Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.

Stammtisch 2024 - 01 am 06.02.2024

Helmut Hujer - 07.02.2024

Im Werksmuseum, ab 16.30 Uhr; 17 Teilnehmer (2 Gäste); Einladung vom 15.01.2024

Einführungsvortrag (45´) von Rolf Dreyer, einschließlich Einleitung von Helmut Hujer, zum Thema

125 Jahre Arbeitnehmervertretung in der MO – davon 18 Jahre Ära Rolf Dreyer

Vermutlich bereits im Jahr ihrer Gründung 1892 ist in der Motorenfabrik Oberursel ein Arbeiterausschuss gegründet worden, das erste schriftliche Zeugnis stammt aus dem Jahr 1897. Vom NS-Regime Anfang 1934 abgeschafft, konnte erst nach dem Krieg und mit dem Neuanlauf einer bescheidenen Fertigung im Jahr 1948 wieder ein Betriebsrat entstehen. Die 75 seitdem vergangenen Jahre waren geprägt von Kontinuität und Vertrauen. Der am Standort stets in reiner Personenwahl gemeinsam von Arbeitern und Angestellten gebildete Betriebsrat wurde in diesen 75 Jahren von nur sechs Vorsitzenden geleitet: Ab 1948 Heinrich Herget, ab 1955 Gebhard Jung, ab 1963 Ewald Isenbiel, ab 1983 David Grein, ab 1988 Manfred Hainz, und von **2005 bis 2023 Rolf Dreyer**. Bis auf Gebhard Jung, der seine Laufbahn als Gewerkschaftsfunktionär fortsetzte, endete deren Amtszeit jeweils mit ihrer Pensionierung!

Damit beim Hauptthema angekommen, berichtete Rolf kurzweilig und mit beispielhaften Bildern und etlichen Anekdoten gewürzt aus seinem Arbeitsleben. Das hatte er im August 1976 als Maschinenschlosserlehrling begonnen und in der Triebwerksmontage und -disposition fortgesetzt. Dort zum Vertrauensmann gewählt, kandidierte Rolf erstmals 1990 bei der Wahl zum Betriebsrat, in den er 1999 schließlich einziehen konnte. Schon 2001 wurde er freigestelltes Mitglied, und im Juli 2005 folgte seine Wahl zum Vorsitzenden. In der Folge übernahm Rolf zusätzliche Verantwortung als Schwerbehindertenvertrauensmann, als Arbeitsrichter sowie als Mitglied in der IGM-Tarifkommission. 2006 wurde Rolf Mitglied im Globalen Betriebsrat von Rolls-Royce plc, von 2010 bis 2014 war er Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats von Rolls-Royce Deutschland, ab 2010 Mitglied im Vorstand des 2008 eingerichteten Europäischen Betriebsrates von RR, und seit 2012 wirkt er als Mitglied im Lenkungsausschuss “air connect” des deutschen Branchenverbands der IG-Metall mit. Bei diesen auch internationalen Kontakten und Vernetzungen konnte er unterschiedlichste Menschen, Mentalitäten, Betriebsstätten und Orte kennenlernen, was stets sehr lehrreich, interessant und hilfreich gewesen sei.

Der Betriebsrat am Standort wird nun von Bettina Albert geleitet, aber in anderen Funktonen wird Rolf noch eine Weile weiterwirken. Er ist seit 2010 Mitglied des Vorstands unseres Jubilarenkreises und ist bei seinem Besuch in dieser Funktion zu meinem 70sten Geburtstag auch Mitglied unseres Geschichtskreises geworden. Nach dem heutigen eindrucksvollen Einstand hoffen wir, dass er auch weiterhin unser Vereinsleben beleben wird.

<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<< Verteilt am 07.02.2024 >>>>>>>>>>>>>>>>>>>